Stand: 13.11.2026 11:51:40

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/25048

"Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft beschleunigen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/25048 vom 09.11.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/26199 des WI vom 31.01.2023
3. Beschluss des Plenums 18/26400 vom 07.02.2023
4. Plenarprotokoll Nr. 135 vom 07.02.2023

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 09.11.2022 **Drucksache** 18/**25048**

Antrag

der Abgeordneten **Kerstin Schreyer, Alexander König, Eric Beißwenger, Dr. Gerhard Hopp, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Alfons Brandl, Alex Dorow, Gerhard Eck, Alexander Flierl, Karl Freller, Johannes Hintersberger, Dr. Petra Loibl, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Hans Ritt, Klaus Steiner, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Martin Wagle (CSU)**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft beschleunigen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass

1. der Bund im Bereich der Wasserstoff-Transportinfrastruktur auf nationaler und EU-Ebene schnellstmöglich den rechtlichen und planerischen Rahmen für den schnellen Aufbau eines europäischen und deutschen Wasserstoffnetzes festlegt, der einen umfassenden Anschluss Bayerns an das nationale und internationale Netz bis spätestens 2030 ermöglicht,
2. der Bund einen regulatorischen und rechtlichen Rahmen auf nationaler und EU-Ebene schafft, der die Nutzung von Erdgasleitungen für den Transport von Wasserstoff zeitnah und umfassend ermöglicht, und eine gemeinsame und abgestimmte Netzentwicklungsplanung und den Netzausbau durch die Netzbetreiber für Erdgas und Wasserstoff sicherstellt,
3. der Bund im Bereich der gesamtem Wasserstoffwertschöpfungskette auf nationaler und EU-Ebene einen technologieoffenen, innovationsfreundlichen und investitionsorientierten Rechtsrahmen schafft, der einen schnellen Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft ermöglicht,
4. der Bund im Bereich der Förderkulisse und der nationalen Wasserstoffstrategie den besonderen Anliegen Bayerns als Industrieland mit einer Vielzahl von potenziellen Wasserstoffnutzern, als Flächenland mit größeren Strecken zwischen den Wasserstoffnutzern und als Innovationszentrum mit einer hohen Wasserstoff-Technologiekompetenz Rechnung trägt.

Begründung:

Wasserstoff wird in der klimaneutralen Industriegesellschaft der Zukunft eine bedeutende Rolle spielen. Durch das perspektivische Wegfallen von Kohle, Gas und Atomkraft entsteht eine riesige Lücke in der Energieversorgung. Wasserstoff ist hier ein zentraler Baustein, da er erneuerbare Energien umfassender als bisher nutzbar machen

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

kann. Prognosen sahen bereits vor dem Angriffskrieg auf die Ukraine eine kumulierte Nachfrage nach Wasserstoff bis 2040 von 33-75 TWh.

Der Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft ist allerdings mit hohen Investitionen von allen Marktteilnehmern verbunden. Anbieter müssen die notwendige Infrastruktur bereitstellen, Nachfrager müssen ihre Energieversorgung umstellen. Entscheidend ist daher ein klarer Planungsrahmen für alle Akteure.

Die derzeitige Geschwindigkeit der Planungen auf Bundes- und EU-Ebene wird dieser Anforderung nicht gerecht:

Für den Aufbau der nationalen und europäischen Transportinfrastruktur gibt es noch keinen rechtlichen und operativen Rahmen, der z. B. den Betrieb, die Refinanzierung und die technischen Anforderungen an ein Wasserstoffnetz festlegt.

Bestehende Erdgasleitungen können hier eine wichtige Rolle spielen, da sie technisch für den Transport von Wasserstoff ertüchtigt werden können. Dies kann den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft deutlich beschleunigen und gleichzeitig Kosten sparen, da die Infrastruktur nicht für Wasserstoff gedoppelt werden muss. Die bereits etablierten Netzplanungsprozesse für Gastransportleitungen können für den effizienten und schnellen Aufbau einer H2-Infrastruktur genutzt werden. Eine Anpassung dieser bestehenden Prozesse kann kurzfristig erfolgen.

Die bisherigen Vorgaben zur Erzeugung und Verteilung von Wasserstoff hemmen ebenfalls ein schnelleres Hochfahren der Wasserstoffwirtschaft. So ist z. B. bei der Nutzung erneuerbarer Energien für die Wasserstofferzeugung, bei dem Betrieb der Elektrolyseure und bei der Umrüstung der Netze eine deutliche Planungsbeschleunigung und -erleichterung notwendig.

Zudem gilt es sicherzustellen, dass sich die Förderaktivitäten des Bundes nicht nur auf Großprojekte im Norden konzentrieren, sondern auch die Anliegen Bayerns berücksichtigt werden.

Der Antrag fordert die Staatsregierung daher auf, sich beim Bund und auf EU-Ebene in diesen Bereichen entsprechend einzusetzen.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 31.01.2023 **Drucksache** 18/**26199**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Alexander König, Eric Beißwenger u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 18/**25048**

Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft beschleunigen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Alexander König**
Mitberichterstatter: **Martin Stümpfig**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 67. Sitzung am 24. November 2022 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   AfD: Zustimmung
   SPD: Zustimmung
   FDP: Ablehnung
   Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 64. Sitzung am 31. Januar 2023 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   AfD: Zustimmung
   SPD: Zustimmung
   FDP: Ablehnung
   Zustimmung empfohlen.

Kerstin Schreyer
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 07.02.2023 **Drucksache** 18/**26400**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Kerstin Schreyer, Alexander König, Eric Beißwenger, Dr.Gerhard Hopp, Prof. Dr. Winfried Bausback, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Alfons Brandl, Alex Dorow, Gerhard Eck, Alexander Flierl, Karl Freller, Johannes Hintersberger, Dr. Petra Loibl, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Hans Ritt, Klaus Steiner, Klaus Stöttner, Steffen Vogel, Martin Wagle CSU**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/**25048**, 18/**26199**

Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft beschleunigen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass

1. der Bund im Bereich der Wasserstoff-Transportinfrastruktur auf nationaler und EU-Ebene schnellstmöglich den rechtlichen und planerischen Rahmen für den schnellen Aufbau eines europäischen und deutschen Wasserstoffnetzes festlegt, der einen umfassenden Anschluss Bayerns an das nationale und internationale Netz bis spätestens 2030 ermöglicht,
2. der Bund einen regulatorischen und rechtlichen Rahmen auf nationaler und EU-Ebene schafft, der die Nutzung von Erdgasleitungen für den Transport von Wasserstoff zeitnah und umfassend ermöglicht, und eine gemeinsame und abgestimmte Netzentwicklungsplanung und den Netzausbau durch die Netzbetreiber für Erdgas und Wasserstoff sicherstellt,
3. der Bund im Bereich der gesamtem Wasserstoffwertschöpfungskette auf nationaler und EU-Ebene einen technologieoffenen, innovationsfreundlichen und investitionsorientierten Rechtsrahmen schafft, der einen schnellen Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft ermöglicht,
4. der Bund im Bereich der Förderkulisse und der nationalen Wasserstoffstrategie den besonderen Anliegen Bayerns als Industrieland mit einer Vielzahl von potenziellen Wasserstoffnutzern, als Flächenland mit größeren Strecken zwischen den Wasserstoffnutzern und als Innovationszentrum mit einer hohen Wasserstoff-Technologiekompetenz Rechnung trägt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Stimmenthaltungen? – Die drei Abgeordneten Klingen (fraktionslos), Bayerbach (fraktionslos) und Busch (fraktionslos). Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder	
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Berthold Rüth, Tobias Reiß, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Kommunen unterstützen – Fortführung der finanziellen Unterstützung der Kommunen durch den Bund!
Drs. 18/24288, 18/26227 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A

2. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerisches Schienennetz systematisch instand halten - Langsamfahrstellen und Streckensperrungen vermeiden
Drs. 18/24317, 18/26228 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	A

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Meisterbonus in der Pflege – Gelingt die Umsetzung?
Drs. 18/24661, 18/26221 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Erhöhten Energie-Selbstversorgungsgrad und Artenvielfalt stärken, Stickstoffeintrag vermindern: Energetische Umsetzung von Mähgut in Biogasanlagen erleichtern
Drs. 18/24865, 18/26233 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Josef Zellmeier, Bernhard Seidenath, Alexander König u.a. CSU
Kommunen unterstützen – Kommunen bei Entlastungsmaßnahmen nicht vergessen!
Drs. 18/24871, 18/26197 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	A

6. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Christian Flisek, Diana Stachowitz u.a. SPD
Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe bekämpfen – mehr Studienplätze für Kindheitspädagogik und Soziale Arbeit
Drs. 18/24882, 18/26179 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bürger und Kommunen bundesweit an EE-Anlagen beteiligen
Drs. 18/24964, 18/26198 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	A	Z	A

8. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Mehr Lehrkräfte für Pflegeschulen gewinnen
Drs. 18/24991, 18/26209 (E)

Auf Antrag der FDP-Fraktion Votum des mitberatenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Sprach-Kitas beibehalten – Landesprogramm zügig aufsetzen
Drs. 18/25043, 18/26201 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath,
Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenz stärken, Finanzierung der Ausbildung sicherstellen, MT-Berufe-Gesetz überarbeiten
Drs. 18/25044, 18/26222 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	A	A	A

11. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer,
Alexander König, Eric Beißwenger u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft beschleunigen
Drs. 18/25048, 18/26199 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	A

12. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer,
Martin Schöffel, Kerstin Schreyer u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Gas- und Stromkapazitäten bei Biogasanlagen erhöhen
Drs. 18/25063, 18/26225 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	A

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Arif Taşdelen, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Schutzbedürfnis von Exil-Iranerinnen und -Iranern und deren Unterstützerinnen und Unterstützern in Bayern ernst nehmen
Drs. 18/25144, 18/26226 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Gigabitausbau in Bayern forcieren
Drs. 18/25145, 18/26200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Anhörung zu Schulangeboten für geflüchtete Kinder und Jugendliche
Drs. 18/25232, 18/26210 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Modellversuch zum Schulbeginn ab 09.00 Uhr
Drs. 18/25236, 18/26211 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Anna Schwamberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schülerinnen und Schüler vor sexuellen Übergriffen an Schulen schützen!
Drs. 18/25239, 18/26212 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Zustimmung“** zugrunde zu legen.

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Digitalen Austausch zwischen Eltern und Schule voranbringen!
Drs. 18/25240, 18/26213 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Zukunft der Wasserwirtschaft in Zeiten der Klimaerhitzung
Drs. 18/25243, 18/26234 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ehrenamtliches Engagement im Bereich der Erinnerungskultur und der Aufarbeitung der NS-Geschichte unterstützen und fördern
Drs. 18/25281, 18/26214 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	ENTH

21. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Prof. Dr. Gerhard Waschler, Petra Guttenberger, Thomas Huber u.a. CSU
Berufsorientierte Bildung an Bayerns Schulen stärken
Drs. 18/25290, 18/26215 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Prof. Dr. Gerhard Waschler, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber u.a. CSU
Auslandsmobilität und interkulturelle Kompetenzen von Lehramtsstudierenden in Bayern
Drs. 18/25292, 18/26216 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Margit Wild,
Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller u.a. SPD
Bericht zu den Konsequenzen aus der IQB-Studie
Drs. 18/25305, 18/26217 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel,
Eric Beißwenger, Petra Guttenberger u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Keine Gewinnabschöpfung bei Biomasse- und Biogasanlagen
Drs. 18/25317, 18/26196 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	ENTH

25. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn,
Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Neobiota in Bayern I
Drs. 18/25321, 18/26152 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

26. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn,
Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Neobiota in Bayern II
Drs. 18/25338, 18/26235 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

27. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Potenziale von Floating-PV ausschöpfen
Drs. 18/25376, 18/26207 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	ENTH	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Dr. Gerhard Hopp, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anhörung zur Gas- und Strompreisbremse
Drs. 18/25653, 18/26208 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	ENTH